



DERBOMBER

VFL RAMSDORF

GEGEN RSV BORKEN

Sonntag, 10.03.2024 | Anstoß 15:00 Uhr | Wulfkampstadion

VFL RAMSDORF II

GEGEN SC REKEN IV

Sonntag, 10.03.2024 | Anstoß 12:30 Uhr | Wulfkampstadion

VFL RAMSDORF III

GEGEN SSV RHADÉ II

Sonntag, 10.03.2024 | Anstoß 13:00 Uhr | Rhade

SPIELTAG

20

VFL RAMSDORF E.V. 1936
"EINE GROSSE FAMILIE"

DER BOMBER IST DIE
STADIONZEITUNG DES VFL



VORWORT

Liebe Freundinnen und Freunde des VfL, liebe Mitglieder, liebe geneigte Leserschaft,

fußballerische Leckerbissen wurden in den vergangenen beiden Wochen zuhauf serviert. Allerdings nicht immer zu hundertprozentiger Zufriedenheit unseres VfLs.

Eine souveräne Mannschaftsleistung unserer ersten Mannschaft wurde beim 4:1 Heimsieg gegen die schwarzweißen aus Holtwick vollends belohnt, ehe es beim momentanen Spitzenreiter aus Reken leider nichts Zählbares mitzunehmen gab. Bei der 4:2 Niederlage hatte man sich wenig vorzuwerfen und so stimmt zwar nicht der Tabellenplatz, dafür aber die Leistung optimistisch für die kommenden Spiele.

Die Niederlage gegen Lembeck scheint unsere zweite Mannschaft angestachelt zu haben. Gegen die SG aus Borken (5:0) und gegen den Nachbarn aus Heiden (2:1) konnten wichtige Punkte im Kampf um die goldene Ananas eingesammelt werden.

Ebenfalls punktetechnisch angekommen scheint unsere dritte Mannschaft. Nach der deftigen 10:1 Schlappe gegen die Vierte aus Gemen, deren Spieler sicherlich nicht auch ein bis zwei Ligen höher spielen könnten (Ironie), zeigte man einen routinierten Tanz beim 4:2 Heimsieg gegen den RSV Borken.

Leistungsverbessert zeigten sich auch die Jungs vom Tischtennis. Nachdem man beim letzten Heimspiel keinen einzigen Satz gewann, konnte man dem TSV Raesfeld einiges, auch wenn nur 3 Siege, abverlangen.

Herzlichst

Die (stellvertretende) Redaktion



ERSTE MANNSCHAFT

VFL RAMSDORF 4:1 SW HOLTWICK

Das erste Heimspiel im neuen Jahr fand auf dem Kunstrasenplatz gegen Schwarz Weiß Holtwick statt. Eine Besonderheit war in diesem Spiel, dass zum ersten Mal Einlaufkinder mit den Spielern aufgelaufen sind, was sehr gut angekommen ist. Besonderen Dank gilt hier auch an Tim Dönnebrink, Dominik Hummels und Kevin Meyerdierts, die für das leibliche Wohl der gut 150 Zuschauern in Form von Getränken und Würstchen gesorgt haben. Es passte somit alles zusammen und das merkte man auch auf dem Platz. Unser VFL siegte auch in der Höhe verdient mit 4:1 und sammelte drei wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt.

Von Anfang bis Ende war es insgesamt eine sehr gute Mannschaftsleistung in diesem wichtigen Spiel. Die erste Halbzeit endete torlos, obwohl unsere Elf zwei Hochkaräter durch Thanusan Ranjan und Rückkehrer Chris Hasselkus hatten. Auf der Gegenseite wurde es einmal richtig brenzlich als der starke Wagner aber knapp neben das Tor zielte.

In der zweiten Halbzeit spielte unsere Elf quasi auf ein Tor und wollte unbedingt die Führung. Das Tor schien aber erst einmal wie vernagelt zu sein. Beste Chancen durch Daniel Ebbing, Koray Arslan und Max Nießing konnten nicht verwertet werden. Es dauerte bis zu 64. Minute als Max Nießing per Kopf nach einem Freistoß von Daniel Ebbing zum erlösenden 1:0 traf. In der 72. Minute traf Rückkehrer Koray Arslan zum 2:0 als er alleine auf dem Torwart zulief und den Ball eiskalt durch die Beine des gegnerischen Torwarts versenkte. Es schien die Vorentscheidung zu sein, aber Holtwick kam durch einen fragwürdigen Elfmeter in der 78. Minute durch Wagner zum 2:1 Anschlusstreffer. Die Mannschaft wurde aber nicht nervös und spielte weiter auf das Tor der Holtwicker. Spielertrainer Daniel Ebbing erzielte in der 84. Minute nach schöner Vorarbeit von Co-Trainer Marcel Kröger das vorentscheidende 3:1. Den Schlusspunkt setzte Koray Arslan nur eine Minute später mit einem sehenswerten bzw. überlegten Schuss aus halblinker Position zum 4:1.



ERSTE MANNSCHAFT

SC REKEN 4:2 VFL RAMSDORF

An diesem Sonntag ging es gegen den ambitionierten SC Reken auswärts ran. Bei schönem Wetter und vor knapp 300 Zuschauern verlor unser VFL das Spiel unglücklich mit 4:2. Aufgrund der sehr guten Mannschaftsleistung und auch der Vielzahl an Torchancen war absolut mehr drin. Reken war aber einfach cleverer und machte zum richtigen Zeitpunkt die Tore.

Unser VFL hatte durch Noah Ebbing die große Chance zur Führung, aber scheiterte am guten Torwart Stauder. Kurze Zeit später machte Mats Rohling in der 21. Minute nach einem abgefälschten Schuss das 1:0. In der 30. Minute wurde Noah Ebbing im Strafraum gefoult und der Schiri zeigte auf den Punkt. Koray Arslan verwandelte den Elfmeter sicher zum Ausgleich. Quasi im Gegenzug ging Reken durch einen Kopfballtor von Luca Knüver wiederum in Führung. Dabei blieb es bis zum Pausentee.

Direkt nach der Pause erhöhte Kevin-Mulè Ewald nach einem Eckball per Kopf das 3:1. Den Start in die zweite Halbzeit hatte sich unsere Elf mit Sicherheit anders vorgestellt. Die Moral stimmte aber und unser VFL machte Druck, um den Rückstand zu verkürzen. Dies gelang auch in der 55. Minute wiederum durch einen Elfmeter. Thanusan Ranjan wurde gefoult und Koray Arslan verwandelte abermals sicher. Die beste Möglichkeit zum Ausgleich hatte Marcel Kröger, aber er konnte den Ball nicht ins Tor unterbringen. Torwart Stauder stand wie so oft im Weg. Reken machte in der 82. Minute durch Nieters bei einem Konter den Deckel drauf und traf zum 4:2. Endstand. Leider wurde die couragierte Mannschaftsleistung nicht mit Punkten belohnt.



ERSTE MANNSCHAFT





ZWEITE MANNSCHAFT

VFL RAMSDORF II 5:0 SG BORKEN III

Das Spiel gegen die Drittvertretung aus der Kreisstadt startete sehr verhalten auf beiden Seiten. Der VfL stand hinten sehr sicher und konnte nach einer guten Viertelstunde im Anschluss an eine Ecke mit 1:0 in Führung gehen. Thorben Löwvelt nickte eine Flanke von Nils Funke ein. In Minute 35 konnte Kapitän Waldner auf 2:0 erhöhen, was gleichzeitig der Halbzeitstand war.

Anfang der zweiten Halbzeit übte die SG mehr Druck aus und kam nach einer Ecke zu ihrer gefährlichsten Aktion im ganzen Spiel. Aushilfskeeper Gomez guckte den Ball aber gekonnt an den Pfosten. Danach wurde der VfL wieder aktiver und konnte das 3:0 und damit die Vorentscheidung erzielen. Torschütze war Justin Issinger. Die Gegenwehr von Borken war damit gebrochen, die Hausherren hatten deutlich mehr Platz, den Sie auch zu nutzen wussten. Es wurden zwei weitere schöne Treffer herausgespielt, Torschützen waren Lukas Bone und Lutz Hummels. Am Ende stand ein auch in der Höhe verdienter Sieg.





ZWEITE MANNSCHAFT

VIKTORIA HEIDEN III 1:2 VFL RAMSDORF II

Zu ungewohnter und unbeliebter Anstoßzeit musste man am Sonntag nach Heiden reisen. Das Wetter war top, die ersten 40 Minuten des Spiels Schrott. Viele Stockfehler, leichte Abspielfehler und Abstimmungsfehler brachten überhaupt keinen Spielfluss. Kurz vor der Halbzeit ging der VfL nach einem Konter aber doch in Führung, Torschütze war Luis Schwepkes.

Nach der Halbzeit war man auf mehr Sicherheit bedacht, bekam aber nach 60 Minuten den Ausgleich aus dem Nichts. Zum Glück konnte die Reserve noch einen guten Angriff fahren und vernünftig zu Ende spielen, als Torschütze konnte sich hier Kapitän Tim Waldner auszeichnen. 3 Punkte im Sack.

SPONSORING



Die U11-Juniorinnen bedanken sich bei Immobiliengutachter Thomas Sievers für die gesponserten Regenjacken.



DRITTE MANNSCHAFT

WESTFALIA GEMEN IV 10:1 VFL RAMSDORF III

In absoluter Notbesetzung und mit lediglich 12 Spielern reiste man an die Jugendburg, wo Neu-Keeper Moritz Gwizdek in seinem ersten Ligaspiel im Minutentakt gefordert wurde. Auf dem Feld durfte dann Torwart Tom Selting sein Können auf der Außenbahn unter Beweis stellen, um Alt-Stürmer Gerd Funke verwertbare Bälle zuzuspielen. Beim Spielstand von 10:0 konnte dann Aushilfs-Innenverteidiger Louis Funke einen weiten Ball zu T.Selting spielen, der mit Ball und vollem Tempo in den gegnerischen Torwart rannte und wegmähte, sodass der Ball mustergültig Stürmer GerTi präsentiert wurde, der wiederum eiskalt zum spielentscheidenden 10:1 Anschlusstreffer in der 88.Spielminute einnetzte.



#cooleAusbildung

**Werde was du willst.
Wir bilden dich aus.**

- Elektroniker (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)
- Fachinformatiker (m/w/d)

www.boerger-ausbildung.de

**START
2024**



Börger GmbH | Borken-Weseke | T: 0 28 62 / 9103 - 600 | azubi@boerger.de | www.boerger.de



DRITTE MANNSCHAFT

VFL RAMSDORF III 4:2 RSV BORKEN III

Unsere Dritte begrüßte den Tabellenvierten aus Hoxfeld bei strahlendem Sonnenschein auf dem heimischen Kunstrasenplatz. Nachdem der Motor im neuen Jahr noch sehr unrund lief, konnte die Mannschaft nun ihre vollen PS aufs Feld bringen, um die Schmach der Vorwoche endgültig vergessen zu machen.

Die erste Halbzeit begann sehr ausgeglichen und die Mannschaften neutralisierten sich meistens im Mittelfeld oder D.Hüging räumte hinten alles ab. In der 23.Minute war es dann M.Storck, der nach einer abgewehrten Hereingabe, den Ball aus 25m direkt abnahm und sehenswert das 1:0 markierte. In der 40.Minute konnten gleich drei Ramsdorfer den Ballführenden nicht stoppen, sodass dieser den Pass perfekt in die Spitze spielen konnte, wo der Spieler Olejnik eiskalt zum 1:1 ausglich.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit waren es die Gäste, die AH-Keeperleihgabe Flo Höltgen gleich doppelt unter Beweis stellten, der jedoch mit zwei Glanzparaden den Rückstand verhinderte. In der 58.Spielminute war es ein zugesprochener Freistoß für uns aus 20m halblinker Position, den Bumbum-Klönne unhaltbar an die Unterlatte des Hoxfelder Tores zur 2:1 Führung platzierte. 5 Minuten später war es dann ein potenzielles Foulspiel durch einen Tritt beim Pass in die Wade, wodurch der gespielte Ball direkt in die Füße des Hoxfelder Angreifers geriet, sodass die Gäste zum 2:2 ausglich. Unsere Dritte antwortete jedoch im direkten Gegenangriff: Ballgewinn Klönne und Pass in die Spitze auf Storcky, dieser mit einem Querpass in den Rückraum zu Laurence Großmann, der souverän am Keeper vorbei zum 3:2 Führungstreffer einnetzen konnte. Die letzte halbe Stunde marschierte unsere Dritte immer wieder nach Ballgewinnen schnell nach vorne und konnte sich eine Vielzahl von Chancen erarbeiten, jedoch blieben die Abschlussversuche häufig ohne Torgefahr. In der 77.Spielminute wurde Wirbelwind Akku Terfloth an der Strafraumgrenze zu Fall gebracht. Für den fälligen Freistoß beförderte der Hoxfelder Keeper gleich 5 Spieler in die Mauer, sodass der Rückraum komplett unbesetzt blieb. Schütze Klönne legte den Ball auf den völlig blanken L.Großmann, der mit seinem unbedrängten Schuss aus der Distanz auf 4:2 erhöhen konnte. Nach diesem starken Auftritt gastiert unsere Dritte am kommenden Spieltag beim Tabellennachbarn in Rhade.



ALTE HERREN

Dem erfolgreichen Jahresstart im Test gegen die Dritte (der BOMBER berichtete ausführlich), ließen die Alten Herren einen 0:1 Auswärtssieg im Pokalspiel gegen die DJK Spvgg. 07 Herten folgen. Der nächste Gegner steht mit BVH Dorsten auch schon fest, die in ihrem ersten Spiel auf Spieler der ersten Mannschaft (A-Kreisliga Borken/Recklinghausen) zurückgreifen konnten. Wann die Begegnung stattfindet war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

Zur Spielanalyse: Die Alten Herren traten ersatzgeschwächt und mit lediglich 13 Spielern die lange und beschwerliche Reise nach Herten an, davon mit 3 Akteuren, die bereits das magische Alter von 50 Jahren gänzlich überschritten haben.

Spielertrainer Udo Storcks mutmaßte vor dem Spiel im Interview, dass er eine sehr intensive Begegnung erwarte. Er sollte recht behalten. Die Hertener boten eine sehr robuste Herangehensweise, allein ihr Spielmacher habe einen gewissen spielerischen Mehrwert versprüht, so die einhellige Meinung der Mannschaft im Nachgang. C-Lizenz-Inhaber Andreas Fortmann, der ebenso wie Trainer Storcks und Torjäger Jürgen Ebbing zur Ü-50-Connection gehörte, sprach von einem „Grätschspiel“. Ob es der Begriff ins Fußball-ABC schafft, wie z.B. „Holding Six“ oder „diametral abkippend“ bleibt abzuwarten, dennoch beschreibt es das Spiel treffend. Ein schweres Vergehen an Offensivspieler J.Thesing blieb ungeahndet. Beobachter der Begegnung sahen im Foul einen möglichen Platzverweis als richtige Entscheidung.

Die Hertener waren die spielbestimmende Mannschaft, die Alten Herren besaßen die besseren Chancen. So war es Kai Grevenbrock, der nach feiner Kombination am zweiten Pfosten vollstreckte. Die Alten Herren standen in der Folgezeit kompakt und konzentrierten sich auf ihre Kontersituationen. Sicking und Uphues scheiterten freistehend am Torsteher der Gastgeber. Torwächter Höltgen sorgte durch eine unorthodoxe Parade mit seinem Schienbein für Furore und hielt in der Schlussphase inkl. mehrminütiger Nachspielzeit den Sieg der Alten Herren fest.



VfL Ramsdorf e.V.



1976

Hooksturnier

Donnerstag, 30. Mai 2024
Wulfkampstadion

25. Hooksturnier der
Ramsdorfer Nachbarschaften

U-14 und Ü-14 Turnier
Flunkyball-Turnier

Infos unter
hooksturniervfl@gmx.de

Wanderpokal
des Bürgermeisters
der Stadt Velen-Ramsdorf



DE PLATTE SIETE 'KLÄINE JÜNGSKES MET'N GROOT HATTE'

Leewe LiäserInnen van dütt fiene Blättken,
in't liäse Joahr häb ik U olle Kamellen voartellt öwer miene Tiedt in'n ussen
Pfaueffell.

Dat mos'ke all's ut mien' kläinet Köppken drutthaal'n, wägen dat ik joa kinn Book
hadde, woa ik dat druttschriewen konn'.

Un' as dänn Düwel et so woll, häb' ik vörige Wääke bied't Uprühm'n up'n
Spitzboden mien'n ollet Diktathäfteken funn'n.

Doarin hadde ik för fiftich Joahr de ollen Utschnitte ut usse 'Borkske Blättken'
sammelt un' beschriften doahn.

Noa könn' I de Bäller ankiken, de dummoals inne Zaitunk stunn'n.

Et fönk an met de grötste Tروفähe, de ik öwerhaupt's haalt häbbe in miene Tiedt as
Jüngsken in ussen Fährain: dänn Pokahl van de E-Juchend ut'n Krais Boaken.

Villich's kenn I joa n'paar van de Jungs, de us met stolzgeschwällte Boste up dat
Fotto ankieken doodt?

Ik häb U dänn Täckst häss upschräwwen, wägen de kläine Hüroglüfen:

„Spritzig und höchst abwechslungsreich war die Begegnung der E-
Jugendmannschaften vom VFL Ramsdorf und SF Borken.

Die jüngsten Teilnehmer an diesem Turnier spielten auf verkleinertem Platz und
schossen auch auf Toren mit geringeren Abmessungen. Und dennoch trafen sie ins
Schwarze. Zuerst O. Schober von den Borkener Sportfreunden.

Zu Beginn der zweiten Hälfte gelang den Ramsdorfer Kickern durch R. Kreielkamp
der inzwischen verdiente Ausgleichstreffer. Die kleinen VFL-Spieler markierten
zwar unmittelbar vor dem Schlusspfiff noch einen weiteren Treffer, doch
verweigerte der Unparteiische völlig zurecht die Anerkennung, weil das Leder bei
einem indirekten Freistoß direkt ins Tor gedroschen wurde.

So wurde ein Elfmeterschießen erforderlich, um den Pokalgewinner zu ermitteln.
Nach kurzer Beratung und Verschnaufpause standen in beiden Lagern die fünf
Schützen zur Stelle. Ramsdorf traf besser und konnte noch das Rennen um den Pott
knapp für sich entscheiden.“



DE PLATTE SIETE 'KLÄINE JÜNGSKES MET'N GROOT HATTE'



Ramsdorfs E-Jugend holte sich den begehrten Pokal durch einen Elfmetersieg gegen SF Borken

Entscheidung durch Elfmeterschießen

Spritzig und höchst abwechslungsreich war die Begegnung der E-Jugendmannschaften von VfL Ramsdorf und SF Borken. Die jüngsten Teilnehmer an diesem Turnier spielten auf verkleinertem Platz und schossen auch auf Toren mit geringeren Abmessungen. Und dennoch trafen sie ins Schwarze. Zuerst O. Schober von den Borkener Sportfreunden. Zu Beginn der zweiten Hälfte gelang den Ramsdorfer Kickern durch R. Kreil-

kamp der inzwischen verdiente Ausgleichstreffer. Die kleinen VfL-Spieler markierten zwar unmittelbar vor dem Schlußpfiff noch einen weiteren Treffer, doch verweigerte der Unparteiische völlig zu Recht die Anerkennung, weil das Leder bei einem indirekten Freistoß direkt ins Tor gedroschen worden war. So wurde ein Elfmeterschießen erforderlich, um den Pokalgewinner zu ermitteln. Nach kurzer Beratung und Verschnaufpausen standen in beiden Lagern die

fünf Schützen zur Stelle. Ramsdorf traf besser und konnte nach dem Rennen um den Post knapp für sich entscheiden.

Darüber freuten sich: Ch. Funke, Trainer R. Häming, R. Wassen, J. Vahling, O. Niak, R. Ebbing, E. Freuer, F. Knuf, O. Kreilkamp, J. Gendleiter, Funke (oben von links), J. Ebbing, Fr. Kreilkamp, Fr. Knuf, M. Böing, J. Knuf, R. Kreilkamp, Albers (unten von links).



IN EINEM LAND VOR UNSERER ZEIT

Früher war alles besser? Felix Steenpass hatte die Ramsdorfer Gaumen noch mit frischen Pommes verwöhnt und Marenko die Regina für Andre Becker stets wie ein Uhrwerk serviert. Und dennoch ist dies beim Blick auf den 20. Spieltag der Saison 2001/02 definitiv keine gültige Plattitüde.

Aggressiv in die Zweikämpfe gehen

VfL Ramsdorf hat im Nachbarschaftsduell drei Punkte im Visier

VfL Ramsdorf - Velen II
(morgen, 15 Uhr)

● **Der letzte Stand:** Bei den Ramsdorfern ist Thomas Föcking leicht angeschlagen. Ansonsten ist der Kader komplett. Auch die Velener spielen in Bestbeset-

zung. Coach Selimovic hat in Sachen Aufstellung die Qual der Wahl.

● **Prognose:** Aggressivität in den Zweikämpfen fordert Ramsdorfs Spielertrainer von seinen Spielern im Lokalderby: „Wir müssen

die Velener unter Druck setzen und zu Fehlern zwingen.“ Sein Gegenüber Selimovic sieht sein Team in der Rolle des Außenseiters: „Dennoch werden wir alles geben, um endlich wieder auswärts zu siegen.“ -dr-

TuS Velen II siegt beim VfL Ramsdorf

A-Liga Borken: Erster Auswärtssieg seit anderthalb Jahren /

Ramsdorf - TuS Velen II
0:2 (0:1)

● **Die Torfolge:** 0:1 (44., Krämer); 0:2 (80., Liemann)

● **Besondere Vorkommnisse:** keine

● **Spielnotizen:** Ausgerechnet im Lokalderby landeten die Velener den ersten Auswärtssieg seit anderthalb Jahren. Die Gäste spielten von Beginn an sehr aggressiv und kauften somit dem VfL schnell den Schneid ab. Ramsdorfs Spielertrainer Michael Schepers: „Wir haben einfach die Zweikämpfe nicht angenommen und somit völlig verdient verloren. Mit so Leistungen wird es schwer, den vierten Tabellenplatz zu erreichen.“

A-Kreisliga Borken

TuS Gahlen - SF Borken	2:0
W. Gr. Reken - BW Hülsten	3:0
VfL Ramsdorf - TuS Velen II	0:2
TuS Velen I - A. Wesake	3:4
RW Deuten - Schermbeck II	2:2
TSV Raesfeld - SV Burlo I	1:2
SuS Hochmoor - FC Marbeck	0:0
SW Lembeck - GW Barkenberg	5:0
1. W. Gr. Reken	19 64:16 49
2. A. Wesake	20 49:35 45
3. SW Lembeck	20 46:33 36
4. TuS Gahlen	20 50:34 35
5. SV Burlo I	19 36:27 33
6. TuS Velen I	19 29:24 31
7. VfL Ramsdorf	20 35:34 29
8. TSV Raesfeld	19 43:41 27
9. SF Borken	20 27:27 27
10. RW Deuten	20 32:32 24
11. TuS Velen II	20 29:40 24
12. FC Marbeck	20 32:33 23
13. Schermbeck II	20 37:51 17
14. GW Barkenberg	20 25:47 17
15. BW Hülsten	20 34:56 15
16. SuS Hochmoor	20 17:55 8



VEREINSCAMP



FUßBALL
SCHULE



05.04. – 07.04.2024

VfL Ramsdorf e.V.



nur **113,48 EUR**

EINFACH DEN QR-CODE
SCANNEN UND DAS
FUßBALLCAMP BUCHEN.



**DIE VfL-FUßBALLSCHULE
BEI DEINEM KLUB VOR ORT!**

Für alle fußballbegeisterten Jungen und Mädchen im Alter von 5 bis 16 Jahren

3 Tage abwechslungsreiches Training mit Technik-Parcours und Turnier (insg. 4 Einheiten)

Trainerteam aus ehemaligen Fußballprofis und erfahrenen Lizenztrainern

Hochwertige Mizuno Trainingsausstattung (Trikot der VfL-FUßBALLSCHULE, Hose & Stutzen)

Warmes Mittagessen zum Training

Kleine Überraschungspreise

Teilnahmeurkunde und Pokal

Gutschein für das Deutsche Fußballmuseum und das FORT FUN Abenteuerland

Möglichkeit zur Teilnahme am Talentwerktag

Vortrag und Talkrunde mit Trainern, Eltern und Vereinsvertretern

Verlosung Einkaufskinder zu einem Heimspiel des VfL Bochum 1848



eismann

SHOP.VFL-BOCHUM.de



SCHNIPSEL JUBILÄUMSBUCH RE



VfL Ramsdorf, Meister der 1. Kreisklasse Borken-Dorsten, in der Standard-Aufstellung. V.l.n.r.: P. Häming, H. Böing, E. Lüdinger, H. Rabenseifer, W. Stahlhauer, H. Funke, F. Storks, O. Holtwick, J. Wissen. A. Laumann, G. Krämer. An ihrer Seite Fußballobmann B. Schröder.

Bild: BZ-Archiv

Ramsdorf, 19. Juni 1951. Der Aufstiegskampf des Meisters der Kreisklasse Borken-Dorsten VfL Ramsdorf gegen den Vizemeister der Kreisklasse Recklinghausen Einigkeit Marl war eine fußballsportliche Delikatesse für unser Kreisgebiet, nicht so sehr deshalb, weil der Meister dieses Treffen souverän gewann (8:3), sondern vielmehr aus dem Grunde, daß dieses Spiel ein hohes Niveau und eine ausgezeichnete sportliche Note aufzuweisen hatte. (BZ)

Marl, 25. Juni 1951. Der Meister der Kreisklasse Borken-Dorsten, VfL Ramsdorf, der am gestrigen Sonntag mit mehrfachem Ersatz beim Vizemeister der Kreisklasse Recklinghausen Einigkeit Marl, sein letztes Aufstiegsspiel bestritt, vermochte in Marl ein bemerkenswertes 1:1 zu erringen. (...). Damit gelangte VfL Ramsdorf, der sich auf dem Platz des sehr hart spielenden Gegners durchzusetzen vermochte, in die Bezirksklasse Recklinghausen. (...). Somit spielen jetzt zwei Vertreter des Kreises Borken in der Bezirksklasse Recklinghausen. (BZ)

die I
ner o
mat
gebe
der
Res
habe
des
dun
spie
Vikt
fen,
Bor
D
II, T
Vikt
Wul
beck
Z
wur

Nach
weg
auf,
bise
Herr
lung
der I
so la
antw
mehr
deleg
nach
Meist
dung
weise
samm
H

DANKE FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG
DIE FIRMA WIETHOLT ÜBERNIMMT DEN DRUCK DES BOMBERS



WIETHOLT

S O G E H T B Ü R O